

# *Aktuelles*

## **vom Vorstand und Geschäftsstelle**

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

#### **Kassier**

**Herbert Engelhardt**  
**Schulstr. 14**  
**90513 Zirndorf**

**Tel. 0911/60 11 58   oder**  
**e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)**

**Immer in Bewegung beim**  
**TSV 1861 Zirndorf**



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0160 / 94 81 40 13  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Bernhard Hutter für Europameisterschaften im Badminton qualifiziert!

Bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften in Oberhausen konnte sich Bernhard Hutter als einziger Starter des TSV Zirndorf in der Altersklasse O35 für die im September in Sofia in Bulgarien stattfindenden Europameisterschaften qualifizieren.

Die im **Mixed** - mit seiner Partnerin Anja Dietz vom TSV Lauf - an Nummer drei gesetzte mitelfränkische Paarung erreichte nach anfänglichen Startschwierigkeiten nach verletzungsbedingter Aufgabe des Gegners das Viertelfinale. Überraschend deutlich sicherten sie sich dann jedoch mit einem Zwei-Satz-Sieg (21:11 und 21:15) den Einzug ins Halbfinale. Allerdings warteten hier mit Nicol Bittner und Nils Kannengießer die Top gesetzten Spieler des Turniers, so dass die Niederlage nicht unerwartet war. Aufgrund des **3. Platzes** werden **Anja Dietz und Bernhard Hutter** Deutschland auf Europaebene vertreten.



Beinahe hätten im **Herrendoppel O35 Bernhard Hutter** und sein Partner **Stephan Sartoris** vom BV Bamberg auch für eine Überraschung sorgen können. Nach ihrem Auftaktsieg mussten sie sich nur knapp im Entscheidungssatz mit 17:21 gegen die an Nummer 5 gesetzten Spieler Alexander Merget und Gerd Schönharting im Achtelfinale geschlagen geben.

Im Herreneinzel O35 schaffte Stephan Sartoris aufgrund seines 3. Platzes ebenfalls die Europaqualifikation.

Bernhard Hutter



## Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65

### Fürth

NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91



## Fußball

Jochen Eichner  
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0173 / 865 00 05  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### 100 JAHRE FUSSBALLABTEILUNG

Am **Samstag, 21.07.2012**, laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV 1861 Zirndorf recht herzlich ein, um ein paar Stunden mit uns unser Jubiläum zu feiern. Es geht Mittags los und es werden einige Einlagespiele zu sehen sein. Für Kinder gibt es auch einiges zu erleben. Der offizielle Teil beginnt um ca. 19.00 Uhr.

### Saisonrückblick

In der abgelaufenen Saison mußte unsere **1. Mannschaft** leider den bitteren Gang in die Kreisklasse antreten. Der Abstieg konnte in den letzten Spielen nicht mehr verhindert werden. Verdient hatten wir diesen insofern, weil wir gegen die 4 direkten Konkurrenten in acht Spielen nur ein einziges gewinnen konnten.

So heißt es nun für die neue Saison einen Neuaufbau mit jungen Spielern zu starten. Leider haben die 1. Mannschaft 6 Spieler verlassen, wobei der eine oder andere zu verkraften ist. Für die neue Saison konnten bisher 5 Neuzugänge gewonnen werden, dazu kommen noch 10 Spieler aus der eigenen A-Jugend.

Die **2. Mannschaft** belegte in der A-Klasse einen für Ihre Verhältnisse guten 5. Platz. Bei mehr Trainingsbegeisterung wäre sicher noch etwas nach oben in der Tabelle möglich gewesen.



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

Im **Jugendbereich** belegen alle Teams, bis auf die U 17, die nur knapp am Aufstieg gescheitert sind, gute Mittelfeldplätze. Abgestiegen ist im Jugendbereich keine Mannschaft.

Bei den **Mädchen- und Damenmannschaften** ist es im Prinzip dasselbe wie bei den Jugendmannschaften.

Die **PM Spahn & Friends** konnte am vorletzten Spieltag ebenfalls den nicht mehr für möglich geglaubten Klassenerhalt feiern.

**Die Abteilungsleitung dankt hiermit auch allen Trainern und Trainerinnen für Ihre geleistete Arbeit. Auf ein Neues in der Saison 2012/2013.**

*Mit sportlichen Grüßen*

*Euer Abteilungsleiter*

### **Saisonabschluß der F-3 Junioren**

Meine Mannschaft des Jahrgangs 2004 beendete die Saison 2011/12 mit einem klaren 5:0 Sieg zuhause gegen DJK Nbg.-Eibach 3. Der letzte Spieltag fand leider ohne unsere Beteiligung statt, da der Gegner DJK Fürth sein Team aus dem Spielbetrieb abgemeldet hatte.

Da es vom BFV bei den F-Junioren keine offizielle Tabelle mit Punkt- und Torverhältnis gibt, habe ich Euch als Nachweis mal unsere gute Saison aufgelistet. Wir hatten in der abgelaufenen Rückrunde 8 Spiele, davon 4 zuhause. Gewonnen haben wir 4 x, 2 x spiel-



**JÖRG RAPPSILBER**  
Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

ten wir unentschieden und 2 x verloren wir, leider zuhause. Das macht 12 Punkte bei einem positiven Torverhältnis von 22:15 Toren!

Jungs, das war richtig gut und macht Hoffnung auf eine Weiterentwicklung in der nächsten Saison bei einem neuen Trainer, Luca Scigliuzzo, bei dem ich Euch in besten Händen weiß. Glaubt mir, die Entscheidung Euch schweren Herzens abzugeben, ist mir nicht leicht gefallen!

Bedanken möchte ich mich bei der Mannschaft und bei den Eltern für die tolle Zeit und die großartige Unterstützung - vor allem bei Ulli Bayer (Logistik) und bei Claudia Meyer (Kasse), der ich auch noch eine baldige Genesung wünsche.

### **Saisonabschluß bei den G-Junioren**

Die Entwicklung der G-Junioren Jahrgang 2005 kann man gut mit der F-3 vergleichen. Bei Beginn der Saison spielten wir in Turnierform bei ATV Frankonia Nürnberg und kamen bei 5 Spielen zu einem einzigen Unentschieden. Trainer und Eltern versuchten verzweifelt an den Seitenlinien und hinter dem Tor der Mannschaft eine richtige Einteilung auf dem Spielfeld zu vermitteln. Doch schon in den Hallenturnieren sah man eine deutliche Verbesserung in der Raumaufteilung, die wir in die Rückrunde im Freien mitnahmen. So wurden in den Punktspieltournieren bei uns als Gastgeber, in Weinzierlein-Wintersdorf, in Deutenbach und in Großhabersdorf immer mehr Spiele unentschieden gespielt oder sogar gewonnen.

Der Saisonhöhepunkt allerdings war das Abschlußturnier in Cadolzburg am 16. 6.2012.

Wir gewannen jeweils mit 2:0 gegen Gastgeber Cadolzburg 1 und 2, trotzten dem hohen Favoriten TSV Burgfarnbach ein 1: 1 unentschieden ab und auch die Spiele gegen Deutenbach mit 1:0 und Großhabersdorf mit 2:1 wurden gewonnen.

Auch hier gilt mein Dank der tollen Saison unseres Teams, den Eltern und vor allem den Co-Trainern Christian Siegmund, Volker Berdich, Sascha Fischer und der aufopferungsvollen Arbeit von Claudia Henschel als Kassiererin.

Nach dem die Jungs altersgemäß in die F-3 aufrücken wird noch ein Trainer gesucht, da die genannten Co's alle beruflich verhindert sind und nur Hilfestellung geben können. Auch wenn ich jetzt wieder Mädels trainiere, werde ich Euch weiter in irgendeiner Form unterstützen, also keine Angst, es geht auf jeden fall weiter

Euer Günter Neff

### **Saisonabschluß der Privatmannschaft Spahn und Friends**

Schon vor dem letzten Punktspiel beim TSV Burgfarnbach 3 stand fest, daß unsere PM mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hatte. So ging man das Spiel locker an und mußte nach ca. 15 Minuten das 0:1 durch Unachtsamkeit unserer Hintermannschaft hinnehmen. Völlig überraschend gelang unserm "Griechen" Georg Pritskas nach guter Vorbereitung der 1:1 Ausgleich. Als der gleiche Spieler unser Team mit 2:1 in Führung brachte und die bis zur Pause auch noch Bestand hatte, dachte man dieses Spiel gewinnen zu können.

Doch nach dem Seitenwechsel wollte der Gastgeber bei heißen Temperaturen dieses Spiel noch nicht verloren geben. Sie forcierten ihr Spiel, waren uns konditionell überlegen und kamen zwangsläufig zum Ausgleich und gingen dann auch wieder mit 3:2 in Führung.

Eingewechselt kurbelte dann Spielertrainer Jochen Eichner das Spiel unserer Mannschaft dann noch mal an und kurz vor Schluß gelang dem "Griechen Georg sein 3. Treffer zum verdienten 3:3 Ausgleich.

Eingewechselt wurde noch Manuel Held für Harald Bierlein.

Nach dem Spiel gab Marc Modschiedler einen Kasten "Grüner Bier" zu seinem Abschied aus, der an Ort und Stelle vernichtet wurde. Wir wünschen Marc für seine sportliche Zukunft alles Gute, wir verlieren mit ihm einen tatelosen Sportkameraden.

Günter Neff

# Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein TSV 1861 Zirndorf

## Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

# Umweltschutz mit Zugabe

mit unserer Umweltaktion 2012

**100€** von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen energiesparenden Haushaltsgerätes\*

Profitieren auch Sie von unserer Aktion  
„Förderung energieeffizienter Haushaltsgeräte“

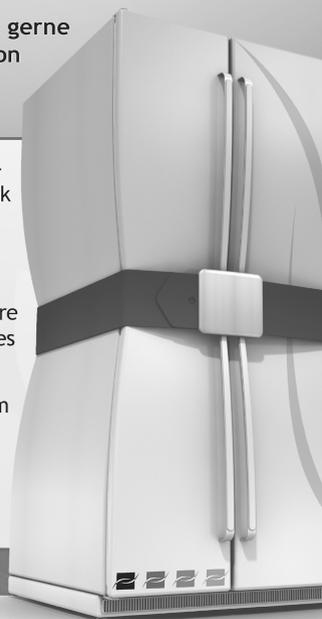
Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank oder Gefriergerät in 2012 bekommen Sie von uns **100 Euro** - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Und ganz aktive Umweltschützer bekommen eine weitere Zugabe von **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades (Pedelec)

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

\* Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-29

info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### Die Handballer trauern um "ihren" Spielleiter

Am 22. April verstarb im Alter von 84 Jahren mit unserem **"Gerch"** gerufenen **Georg Vogel** ein Urgestein unserer Handballabteilung.

Er war einer von jenen unserer Mitglieder, die Handball im wahrsten Sinn des Wortes gelebt haben. Er war bis zu seinem "Handball-Unruhe-Stand" in vielfacher Hinsicht auf Sportplätzen und in Hallen stets präsent - und das immer als kritischer Begleiter des aktuellen in seinen gut 50 "Amtsjahren" mit zahlreichen sportlichen Höhepunkten ausgestatteten Erlebens.

Mir ist der Gerch Anfang der 50iger Jahre als Kapitän des Reserveteams begegnet. Da legte er schon ein imponiertes Pflichtgefühl an den Tag. Organisieren hatte er schon in der elterlichen Ruffhornfabrik in der Klampferstrasse gelernt, die heute Sohn Willi betreibt. Kein Wunder, dass er sehr schnell zum Spielleiter avancierte als Nachfolger des Meisterspielers Hannes Nussel. Bei dieser jahrelang erfüllten Funktion blieb es nicht. Im Bezirk Mittelfranken wurde man auf den kontaktfreudigen Zirndorfer sehr bald aufmerksam. Er wurde mittelfränkischer Männerpielwart, eine Funktion, die er nicht weniger als 28 Jahre ausfüllte. Zahlreiche Ehrungen als Dank für das umfangreiche Engagement unseres Ehrenmitglieds erreichten den Verstorbenen.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl, dem Gerch unser aller Dank und das Versprechen oft an ihn zu denken.

Günter Weidner

### HG Zirndorf im Sommer

Weite Teile der HG Zirndorf befindet sich in der Sommerpause.

Unsere Jugend feilt aber eifrig an den Qualifikationen für die neue Saison.

Die D-Jugend männlich hat die Bezirksoberliga erreicht.

Die D-Jugend weiblich hat die Bezirksklasse erreicht.

Die C-Jugend männlich spielt noch um die Landesliga Teilnahme.

Die B-Jugend männlich hat die Landesliga erreicht.

Die A-Jugend männlich hat die BÜOL (bezirksübergreifende Oberliga) erreicht

Die A-Jugend weiblich spielt noch für die BÜOL (bezirksübergreifende Oberliga).

Die Bayernliga - für alle Jugendhandballer mit Sicherheit eines der wichtigsten Ziele und doch so schwer zu erreichen. Diese Erfahrung musste am vergangenen Samstag auch die **männliche B-Jugend** der HG machen, als man sich am frühen Morgen auf den Weg ins schwäbischen Günzburg machte, wo die letzte Runde der diesjährigen Bayernliga-Qualifikation anstand. In einer Gruppe mit namhaften Gegnern wie dem HBLZ Großwallstadt, dem TSV Lohr, sowie Gastgeber VfL Günzburg und der SSG Metten war bereit im Vorfeld klar, dass man hier wohl nur eine Außenseiterrolle einnehmen würde, trotzdem rechnete man sich zumindest ein kleine Chance aufs Weiterkommen aus - leider vergeblich.



*Die Mannschaft von links nach rechts: Daniel Fabritius, Jonas Kanther, Richard Fuchs, Nicolai Schmidt, Jakob Hoffmanns, Jonas Rohrbach, Max Besken, Daniel Pfeuffer?  
Vorne v. li.: Manuel Urban, Sebastian Tschech, Nicolas Nepf, Andreas Hermannstädter*

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Im ersten Spiel traf man auf die Heimmannschaft und letztjährigen B-Jugendmeister der Landesliga Süd, den VfL Günzburg. Ein schwer einzuschätzender Gegner, der bisher nur aus Erzählungen bekannt, aber aufgrund des erwähnten Landesligatitels mit Sicherheit nicht auf die leichte Schulter zu nehmen war. Der Gastgeber erwischte den besseren Start und konnte sich schnell auf 6:1 absetzen. Das Zusammenspiel des starken Günzburger Spielermachers mit dem Kreisläufer konnte die HG-Defensive ein ums andere Mal aushebeln. Beim 10:5 wurden schliesslich die Seiten gewechselt. Nachdem man den anfänglichen Schock verdaut hatte, fanden die Zirndorfer nun besser ins Spiel und konnten den Vorsprung etwas einschmelzen (11:9). Doch nun kam mit zahlreichen Aluminiumtreffern auch noch Pech hinzu und so konnten sich die Schwaben wieder etwas absetzen und die Führung letztendlich verdient ins Ziel retten (19:14). Es war also klar, dass man für ein Weiterkommen die Punkte gegen andere Gegner holen musste.

Für die HG spielten: Nicolai Schmidt(Tor), Maximilian Besken (1), Richard Fuchs, Andi Hermannstädter (1), Jakob Hoffmanns (3), Jonas Kanther, Nicolas Nepf (1), Daniel Pfeuffer (4), Jonas Rohrbach (1), Sebastian Tschsch, Manuel Urban (3/1)

**HG Zirndorf - SSG Metten****14: 7**

Gegner in Spiel 2 war die Mannschaft der SSG Metten, die mit einem Rumpfkader - ein Torhüter + sechs Feldspieler - angereist waren und daher ebenfalls nur schwer einzuschätzen waren. Zu Beginn der Partie war es ein ausgeglichenes Spiel und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Erst zur Halbzeitpause hatten die HG - Junioren einen leichten Vorteil auf ihrer Seite (7:4) , der im zweiten Abschnitt noch ausgebaut werden sollte. Zusätzlich nur wiedergekehrten Stabilität in der Abwehr gesellte sich nun noch eine konzentrierte Chancenverwertung und so konnte man einen schlussendlich verdienten ungefährdeten Sieg einfahren (14:7). Die ersten beiden Punkte hatte man also auf der Haben-Seite, doch das kommende Aufeinandertreffen mit dem TSV Lohr sollte sich in sich haben.

Für die HG spielten: Nicolai Schmidt(Tor), Maximilian Besken (1), Richard Fuchs, Andi Hermannstädter (1), Jakob Hoffmanns (2), Jonas Kanther(2), Nicolas Nepf (2), Daniel Pfeuffer (2), Jonas Rohrbach (3), Sebastian Tschsch(1), Manuel Urban

**TSV 1846 Lohr - HG Zirndorf****13:13**

Der TSV Lohr - schon immer für eine gute Jugendarbeit bekannt, war der nächste Gegner in dieser Qualifikation. Doch leider wurde auch in dieser Partie der Auftakt völlig verschlafen und der Gegner konnte diesen kollektiven Tiefschlaf zu seinen Gunsten nutzen (5:1). Anders als gewohnt lies die Mannschaft diesmal jedoch nicht die Köpfe hängen und arbeitete sich bis zur Halbzeit Stück für Stück wieder in die Begegnung zurück (8:5). Nach einer intensiven Halbzeitansprache ergriff der Zirndorfer Nachwuchs seine Chance und zwang den Gegner zu einigen Fehlern, welche man nun auch endlich zu nutzen wusste (11:10). Das Spiel entwickelte sich nun zu einem echten Krimi, beide Mannschaften schenkten sich absolut nichts mehr und die Partie wurde zunehmend härter geführt. Nachdem die HG zum 13:13 ausgeglichen hatte und der TSV im Gegenzug seine Chance liegen ließ, hatte man sogar noch die Chance zum Sieg , doch leider ohne Erfolg. Unter dem Strich war dieses Unentschieden verdient, da jede Mannschaft jeweils eine Halbzeit besser war somit musste man mit diesem Punkt zufrieden sein.

Für die HG spielten: Nicolai Schmidt(Tor), Maximilian Besken (2), Richard Fuchs (3), Andi Hermannstädter (2), Jakob Hoffmanns (1), Jonas Kanther, Nicolas Nepf , Daniel Pfeuffer (2/1), Jonas Rohrbach , Sebastian Tschech(1), Manuel Urban (2)

## **HG Zirndorf - TV Großwallstadt Junioren Akademie 8:17**

Vor dem letzten Spiel gegen Großwallstadt ging die Rechnerei los: Günzburg war nach dem überraschenden Sieg gegen den TVG mit 6 Punkten durch, genauso wie der TSV Lohr mit 5 Punkten. So sollte der letzte qualifizierende Platz zwischen Zirndorf (3 Punkte) und dem HBLZ (4) ausgemacht werden. Durch den Sieg des TSV Lohr gegen Günzburg mussten die HG-Jungs unbedingt gewinnen - keine leichte Aufgabe gegen den Bundesliganachwuchs. Die Großwallstädter hatten in ihren drei vorherigen Spielen keinesfalls überzeugen können und so war noch alles offen vor dem letzten Spiel. Doch ausgerechnet in diesem Spiel fand der TVG zu alter Stärke, die Zirndorfer waren mit dem Spiel der Unterfranken zeitweise überfordert und so war die Messe bereits zur Halbzeit gelesen (3:11). Man wollte nun zumindest noch Ergebniskosmetik betreiben, doch am Ende war der Sieg mehr als verdient für das HBLZ.

Für die HG spielten: Nicolai Schmidt(Tor), Maximilian Besken , Richard Fuchs , Andi Hermannstädter (2), Jakob Hoffmanns (3), Jonas Kanther, Nicolas Nepf (1) , Daniel Pfeuffer (1), Jonas Rohrbach (1), Sebastian Tschech, Manuel Urban

Auf der einen Seite war man natürlich enttäuscht, den Sprung in Bayern Eliteklasse verpasst zu haben, doch das eigentliche Ziel, die Qualifikation für die Landesliga war bereits vor dem Turnier erreicht. Die teilweise sehr guten Leistungen in den Quali-Turnieren lassen auf eine sehr gute Landesliga-Saison hoffen, in der man eine gute Rolle spielen möchte. An diese Stelle wie immer ein Dank an die vielen Eltern und Freunde, die die Jungs stets zu allen wichtigen Spielen begleitet haben und denen man nicht oft genug danken kann! Wir hoffen, dass die Unterstützung auch in der kommenden Saison so bleibt!

*Das Trainerteam Bernhard Müller & Fabian Könighaus*

Die **ersten Mannschaften** sind in der Vorbereitung für die neue Saison. Über die Veränderungen in diesen Mannschaften melden wir uns dann im Herbst aktuell stehen noch nicht alle Veränderungen fest.

Die HG Zirndorf wünscht allen Freunden des Handball einen schönen Sommer. Wir sehen uns im Herbst in der Biberhölle.

Matthias Stenzel

<b>Sommer, Sonne, große Auswahl . . . . . jetzt renovieren</b>	
	· Farben
	· Tapeten
	· Teppichböden
	· Gardinen
Die Malerwerkstatt Wir tapezieren und streichen Wir verlegen Teppichböden Wir streichen Fassaden Wir machen Ihnen kostenlose Angebote	
<b>ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76</b>	



OPTIK RANK

PRÄSENTIERT:

Robert Wimmer's

# Trans-Europa Lauf 2012

Pressekonferenz, im Anschluss:

Dokumentarfilm

# I WANT TO RUN

Das härteste Rennen der Welt

Der Trans-Europa-Lauf 2009 führte die Extrem-  
läufer von Südtalien bis ans Nordkap. Täglich  
70 Kilometer laufen, 64 Etappen ohne Ruhetag –  
das längste Wettrennen der Erde!

Das außergewöhnliche Event findet im Rahmen-  
programm des Zirndorfer Jubiläumslauf statt.

**Samstag, 28. Juli 2012**

**19.00 – 21.30 Uhr**

Paul-Metz-Halle, Kleiner Saal,  
Volkhardtstraße 36, Zirndorf

**Eintritt: 4,- €**

Das komplette Eintrittsgeld geht  
als Spende an den Laufclub 21



Laufclub

**Kartenreservierung:**

OPTIK RANK, Nürnberger Straße 3, 90513 Zirndorf  
Telefon: (09 11) 60 41 19, E-Mail: info@optik-rank.de

**Weitere Infos: [www.robertwimmer.de](http://www.robertwimmer.de)**



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Fahrt ins Blaue

Wie bereits mehrfach angekündigt, startete die LA-Abteilung am 19. Mai pünktlich um 7:30 Uhr zur DAMM-Jubiläumsfahrt nach..., ja wohin eigentlich?

Bei einer Fahrt ins Blaue weiß man ja bis zur Abfahrt nicht, wo es eigentlich hingeht. Einer hat es natürlich gewusst, nämlich unser Rudi, der die ganze Tour geplant und organisiert hatte.

Kurz nach der Abfahrt hat er die Katze aus dem Sack gelassen und verkündet: "Wir fahren nach Coburg." Eigentlich logisch werden da viele gedacht haben, schließlich war ja der erste DAMM auch in Coburg. Nachdem das ganz große Geheimnis nun gelüftet war, wurden noch weitere Einzelheiten bekannt gegeben.

Es sollte eine Reise der Überraschungen werden.

Natürlich gehörten eine Stadtbesichtigung und ein Abstecher auf die Coburger Veste zum Programm. Für diese Stadtbesichtigung hatte Rudi aber nicht irgendeinen Stadtführer organisiert, sondern es handelte sich dabei um ein Mitglied der damaligen Coburger DAMM-Mannschaft. Er hatte sich bereit erklärt den Zirndorfern die Stadt Coburg zu zeigen.

Zu Beginn der Stadtführung, erzählte uns der Sportfreund Ulrich, dass Coburg vom 16./17. Jahrhundert bis 1918 Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg, von der Mitte des 19. bis Ende des 20. Jahrhunderts Garnisonsstadt war und seit 2005 den Beinamen "Europastadt" führt.

# ***M. Minameyer***

## ***PRESSE***

**TOTO-LOTTO**  
**TABAKWAREN**

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

Wir betraten die Stadt durch das Ketschentor., konnten das Fachwerk des Münzmeisterhauses betrachten und erfuhren vor der Morizkirche, dass hier 1530 zur Osterzeit Martin Luther gepredigt hat. Gegenüber der Renaissancebau des Gymnasiums Casimirianum, von dessen Giebel Herzog Johann Casimir (1564-1633) herabschaut. Überall fallen die Kanaldeckel mit dem Stadtwappen, dem Mohrenkopf, auf. An der Hofapotheke aus dem 15. Jahrhundert vorbei kamen wir zum Marktplatz. Dort gibt es das Renaissance-Rathaus und das Stadthaus mit dem Albert-Denkmal. Dann kam einer der Höhepunkte: wir besuchten die Feinbäckerei-Manufaktur Wilhelm Feyler und konnten (Überraschung) die berühmten Coburger Schmäztchen und Coburger Goldschmäztchen probieren. Früher wurden diese Plätzchen am Gregoriustag an die Coburger Grundschüler verteilt. Auf dem Weg zum Schlossplatz kamen wir noch an einem Brunnen vorbei, der zu Ehren des Coburger Originals "Alexander Otto", genannt Gurken Alex, aufgestellt wurde und an dem aufwändig bemalten Stadthaus Loreleij. Letzter Punkt waren Schloss Ehrenburg, ein früheres Franziskaner-kloster, das Landestheater und das Palais Edingburgh, bevor wir den Bus bestiegen und zur Veste Coburg hinauffuhren. Sie ist die zweitgrößte erhaltene Burg Deutschlands. Im Hügelland zwischen dem Thüringer Wald und dem oberen Maintal überragt sie auf einer Berghöhe das ehemalige Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Die Aussicht war beeindruckend, konnte aber das mittlerweile aufkommende Hungergefühl nicht unterdrücken.

Nächste Überraschung. Rudi hatte im Vereinsheim der Coburger Leichtathleten das Mittagessen bestellt. Aber nicht nur das Mittagessen, sondern er hatte auch noch die Mitstreiter aus der damaligen Coburger Mannschaft eingeladen.

Es war recht interessant, am Ort des Geschehens wieder auf die damaligen Rivalen zu treffen. Ein Weitspringer der LG-Stiftland hatte damals den unglaublichen Seniorenweltrekord mit 7,48 m aufgestellt.

Nachdem alle gegessen hatte tauchte wieder die Frage auf: "Und wo gemmer etz hi?"

Nun, der Rudi hat sich nicht lang bitten lassen und hat uns mitgeteilt, dass es nun in die Fränkische Schweiz geht.

Dort wartete in Behringersmühle ein Nostalgiezug auf unsere Gruppe, die dann im einzigen angehängten Wagen, natürlich Holzklasse, über Muggendorf das Wiesental entlang nach Ebermannstadt gebracht wurde. Die Gegend wird zwar den Meisten nicht unbekannt gewesen sein, aber aus dieser Perspektive war sie, denke ich, besonders reizvoll. Ein wirklich schönes Erlebnis.

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

**☎ 60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**

**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**



Obwohl kein Speisewagen angehängt war, hatte die Reiseleitung doch für kühlen Sekt gesorgt. Und dann gab es für alle Mitreisenden noch einen selbstgebacken Anhänger mit der Zahl 25, handgefertigt von Rudi und seinem Bäckergehilfen dem Poppn Leh.

Was soll man sagen, die meisten Anhänger haben die Ankunft des Zuges nicht erlebt sondern sind gleich verspeist worden.

Bei der Ankunft in Ebermannstadt sind wir mit Musik empfangen worden und durften uns im Lokschuppen noch die anderen Prunkstücke der Eisenbahnfreunde ansehen. Auch für Nichteisenbahnfreunde bestimmt sehr interessant.

Zum Abschluss wurde dann noch mal eingekehrt. Bahnfahren macht durstig und hungrig. Nachdem alle siebenundvierzig Fahrgäste versorgt waren, wurden unsere Maigeortstagskinder ("die Runden") noch nachträglich von der Vorstandschaft beglückwünscht und beschenkt. Von Rudi erhielten Hermine und Walter je ein selbstgebackenes Umhänggeplätzchen mit der Zahl 60, Gert mit der Zahl 70 und Lothar mit der 80.

Aber damit war das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. An alle Teilnehmer der damaligen DAMM-Mannschaft hat Rudi noch eine Kopie der Siegerurkunde überreicht um nochmal daran zu erinnern, wer alles dabei war.

Damit hatte ein wunderschöner Tag seinen Abschluss gefunden.

Auch wenn wir uns alle schon beim Rudi (und auch seiner Frau) betankt haben, soll es noch mal gesagt werden: Schön war's, vielen Dank für die Organisation und die vielen Überraschungen.

Wenn bei der nächsten Vollversammlung die Frage nach einem Vergnügungswart laut werden sollte, dann gibt es dafür nur einen Kandidaten, beginnt mit R und hört mit i auf.



## Zehnter Nika-Sportlauf in Nürnberg

Am 5. Mai gingen beim 10. Nika Sport Lauf drei Zirndorfer Multisportler an den Start. Er galt als persönlicher Saisonauftakt für Andreas Kern (Schwimmen/Triathlon) sowie für Denise und Kevin Ittner. Der Tag startete anfangs mit leichten Regenschauern, die später fast komplett verschwanden.

Die Strecke des Hauptlaufes über 10 km war diesmal so eingeteilt, dass drei Runden durch den Nürnberger Wald am Steinbrüchlein gelaufen werden mussten.

Pünktlich um 15:00 Uhr fiel der Startschuss. Mit hohen Erwartungen ging es auf die ersten Meter. Jetzt kamen die milde Temperatur von etwa 14 °C und die feuchte Luft den Läufern zu Gute. Dranbleiben lautete die Devise. Keiner wollte sich zurückfallen lassen und somit wurde vor allem in der letzten Runde von jedem nochmal alles gegeben.

Die beiden Jungs Kevin (50:40 Min.) und Andreas (51:20 Min.) konnten sich mit dem vierten und fünften Rang in ihrer Altersklasse M 20 in den Ergebnislisten eintragen lassen. Mit 54:49 Minuten überquerte Denise nach ihrem ersten 10 km Lauf die Ziellinie und ergatterte sich prompt den zweiten Platz auf dem Siegerpodest (W 16).

Mit sichtlicher Freude traten die Drei ihren Heimweg an und erwarten mit Spannung die folgenden Läufe des Jahres, bei denen besonders der Zirndorfer Jubiläumslauf als Favorit gilt.

Kevin Ittner

Nicht die Geburtstagswünsche stehen heute an erster Stelle.

Diesmal gratuliert die Leichtathletikabteilung dem **frisch verheirateten Ehepaar**

**Christian und Andrea Kägeler.**

Am 19. Mai wurden die Beiden standesamtlich getraut und am 7. Juli geben sie sich in der Kirche ihr Jawort. Wir wünschen den Beiden alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Einer der dieses Ereignis schon lange hinter sich hat ist **Heinz Kotschreuther.**

Im August wird er **90 Jahre.**

Man sieht es ihm nicht an, und wer Tanzveranstaltungen besucht, der kann ihn regelmäßig dort antreffen, natürlich auf der Tanzfläche. Wir alle wünschen ihm, dass das noch lange so bleibt, natürlich bei bester Gesundheit.



## Ringen

Karin Jelito  
Weikershoferstr. 1 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### **Außerordentliche Mitgliederversammlung Ringerabteilung**

**Freitag 27.Juli 2012 - 21:15 Uhr -**

Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr.2, 90513 Zirndorf

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer außerordentlichen Sitzung herzlich ein.

#### Themen:

1. Feststellung Beschlussfähigkeit, Anwesenheit
2. Wahl eines Kassiers
3. Planung Mannschaftskämpfe
4. Förderkreis
5. Anträge, Sonstiges

Vorschläge, Anregungen und Anträge **bitte bis 25.07.2012** per Email an:

info@kanzlei-jelito.de

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito

### **Alte Tradition lebt wieder auf**

Am **19.August** veranstalten wir einen **Kirchweihkampf im Bierzelt** am Schulsportplatz gegen den TSC Mehring.

Ablauf : Aufbau der Ringermatte ca. 08.30 Uhr

Einlass ab 10.30 Uhr

Kampfbeginn Schüler: 11.00 Uhr

Kampfbeginn Männer: 11.30 Uhr

Danach ist Abbau der Ringermatte

Eintritt: 3,- € kommt voll der Jugend Ringerabteilung zu Gute Die Ringerabteilung lädt hiermit alle Ringkampfsportbegeisterte dazu herzlich ein....



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Vier bayerische Meistertitel auf der Kurzstrecke

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters vom 19.-20. Mai in Bamberg hat Karl Bayerlein in der AK 90 Vier Titel gewonnen. Über 50 Rücken in: 1:09,37, 50 Freistil in:1:02,58 100 Freistil:2:12,15 und 200 Freistil in 4:57,89. Glück hatte Karl am 2. Tag. Fast zu spät gekommen, hat der Starter gewartet bis Karl zum Startblock geilt war. Das ist wohl der Bekanntheitsbonus

Am Start war auch Sigrid Nowak in der Altersklasse 70, Sie wurde vierte über 50m Brust mit 1:06,98 in einer für sie guten Zeit. Außerdem holte sie sich den bayerischen Vizemeistertitel in 1:03,74

Wo sind unsere "jungen Masters"? Schwimmer/innen dürfen nämlich ab dem 20. Lebensjahr an Seniorenmeisterschaften teilnehmen. Es werden jeweils 5 Jahre zu einer Altersklasse zusammengefasst: AK20-25 usw.

### Junge Zirndorfer auch bei bayerischer Triathlonmeisterschaft stark



*Lena Körber (li.) wird bayerische Vizemeisterin im Triathlon, Lena Gottwald vierte*

Bei den bayerischen Triathlonmeisterschaften in Weiden hat Lena Körber den Vizemeistertitel in der Klasse der Jugend B (Jahrgänge 97 und 98) gewonnen. Über 400m Schwimmen im Schätzlerbad, 10km Rennrad fahren und 2,5km benötigte die 15 jährige, die erst 2 Wochen zuvor Bayerische Meisterin im Duathlon geworden ist 39:03 Minuten.

Über 750m Schwimmen 20km Windschatten fahren und 5km Laufen, also genau der Hälfte der Olympischen Distanz, kam ihre Vereinskameradin Lena Gottwald in der Klasse der Jugend A (95/96) als jüngerer Jahrgang 96 auf einen achtbaren vierten Platz. Der Start folgte dabei zusammen mit den Juniorinnen. Nachdem Lena als fünfte aus dem Wasser stieg fuhr sie in einer vierköpfigen Verfolgergruppe die aber nicht mehr an die einsam führende Erlangerin Sarah Neukam herankam. Beim Laufen musste sie dann noch zwei Kolleginnen aus dem Bayernkader ziehen lassen und lief als vierte in einer Stunde und 12 Minuten ins Ziel.

Weiden war nach dem Swim and Run in Würzburg Ende April der zweite Wettkampf einer Serie bei dem die Schüler A (99/00) ihre bayerischen Meister ermitteln. Da es hierbei zwei Streichresultate gibt hat Katrin Gottwald noch Chancen auf den Titel, obwohl sie krankheits- bedingt in Weiden nicht am Start war aber in Würzburg gewonnen hatte.

Auch Nic Jantschek hat noch die Möglichkeit am Ende aufs Podest zu springen. In Würzburg wurde er dritter und in Weiden sechster. In seiner Altersklasse war auch Kai Meyer-Pries am Start er beendete den Wettkampf auf Platz 16. Allerdings mußte wie vor zwei Jahren wegen der kühlen Lufttemperaturen in den Altersklassen der Schüler A und Jünger statt einem Triathlon ein Duathlon absolviert werden und das Schwimmen wurde durch eine weiteren Lauf ersetzt.

Kais Bruder Marc lag nach dem Schwimmen und Radfahren in der Klasse der Jugend A in einer guten Position, bekam aber beim Laufen bis dahin ungewohnte Atemprobleme und fiel zurück.

<b>Bayerische Meisterschaft</b>		<b>Jg</b>	<b>Zeit in min</b>
<i>Schüler A (99/00) 1000 m Laufen, 10 km Rad, 2,5 km Laufen</i>			
6. Platz	Nic Jantschek	2000	39:54
16. Platz	Kai Meyer-Pries	2000	42:22
<i>Jugend B w (97/98) 400 m Schwimmen 10 km Rad, 2,5 km Lauf</i>			
2. Platz	Lena Körber	1996	39:03
<i>Jugend A (95/96) 750 m Schwimmen 20 km Rad, 5 km Lauf</i>			
4. Platz	Lena Gottwald	1996	1:12,23
15. Platz	Marc Meyer-Pries	1995	1:13:22



**OPTIK RANK**  
Experten in Sachen Augenoptik  
 Zirndorf – Nürnberger Straße 3

---

Nürnberger Straße 3  
 Zirndorf  
 Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
 GLÄSER  
 SONNEN-  
 BRILLEN

**... und nach dem Sport  
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♻ Kundendienst
- ♻ Heizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar

Inh. Norbert Vogel

**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713  
Homepage: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Theaterfahrt nach Mespelbrunn "Das Wirtshaus im Spessart"



Zur diesjährigen Theaterfahrt hatte der Skiclub nach Mespelbrunn eingeladen. Vor der romantischen Kulisse des Echter Schlosses wurde die Freilichtinszenierung "Das Wirtshaus im Spessart" gespielt, bei der wir uns köstlich amüsierten. Die Inszenierung hält sich eng an das Originaldrehbuch des gleichnamigen Filmes mit Liselotte Pulver und Carlos Thompson. Wir erlebten einen sehr unterhaltsamen Abend.

Am Samstag, dem 23. 6. 2012, hatten sich um 13 Uhr 44 Teilnehmer vor der TSV-Halle zur Abfahrt in das Mainfrankenland eingefunden. Die Regenwolken aus der vergangenen Nacht hatten sich verzogen und die Sonne ließ uns auf einen regenfreien Abend hoffen. Über die Bundesstraße fahren wir nach Kitzingen, dort auf die Autobahn, um in der

Raststätte Heidingsfeld (mit Blick auf Würzburg) eine kurze Rast einzulegen. Der Bus verließ bald wieder die Autobahn bei Wertheim/Lengfurt, um auf der Landstraße über Wertheim, Miltenberg, Großheubach nach Klingenberg am Main zu fahren, wo wir die Zimmer im Hotel "Schöne Aussicht" gebucht hatten. Bei dieser Fahrt entlang des Mains konnten wir auf der gegenüberliegenden Seite die roten Sandsteinbrüche, umrahmt von grünen Wäldern, bewundern. Nach dem Bezug der Zimmer hatte jeder etwas freie Zeit, um in den Ort zu schlendern oder in dem nahegelegenen Café sich eine Erfrischung zu gönnen, mit Blick auf die Clingenburg auf der gegenüberliegenden Seite am Hang oberhalb eines Weinbergs, also auf eine "Mainfranken-Kulisse" wie aus dem Bilderbuch.



Nach dem vorgezogenen Abendessen im Hotel fuhren wir mit dem Bus hinauf in den Spessart nach Mespelbrunn. Die Straßen wurden immer enger, aber die Wiesen und Wälder immer romantischer, die richtige Einstimmung auf das Theaterstück. Vom Busparkplatz sind wir noch ein kurzes Stück hinauf gelaufen und standen unvermittelt vor dem Schloss, das mit dem davorliegenden Teich und den beiden Schwänen, die Kulisse, das Bühnenbild für das Stück hergibt. Um 20.30 Uhr, mit dem letzten Sonnenlicht, begann die Aufführung, in der Obrist von Teckel, Graf Sandau, Pfarrer Hauck, die Comtesse und der Räuberhauptmann und noch weitere 100 Darsteller als Räubervolk und Soldaten auftraten, nicht zuletzt auch Knoll und Funzel, die immer wieder das Lied "Ach das könnte schön sein, so ein Häuschen mit Garten..." anstimmten.



Für den folgenden Tag hatten wir einen Besuch der Residenz in Würzburg geplant. Wir erlebten einen engagierten Führer durch die Prunkräume, der uns die interessanten Höhepunkte - Treppenhaus, Kaisersaal und Spiegelkabinett - lebendig und kurzweilig erklärte. Anschließend sind wir durch die Stadt zum Main hinuntergelaufen, wo sich der Eine oder Andere in den geöffneten Läden eine "Wegzehrung" kaufen konnte. Einige haben auf einen "Brückenschoppen" an der alten Mainbrücke nicht verzichtet, der mit Blick auf die Festung Marienberg besonders gut schmeckt. Um 14 Uhr haben wir am alten Kranen ein Schiff bestiegen, mit dem wir - auf dem Oberdeck - mainabwärts nach Veitshöchheim fuhren. Hier hatte uns Uschi im Café Müller Plätze reserviert, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken konnten. Anschließend stand ein Besuch des berühmten Rokokogarten auf dem Programm. Die fantasievollen Statuen, wie Apoll und die Musen, Seeungeheuer und Pegasus, das geflügelte Pferd der griechischen Mythologie, sowie der Grottenpavillon mit seinen Tierfiguren aus unzähligen Muscheln lassen uns etwas erahnen von der Lebensfreude der fürstlichen Bewohner dieser Anlage. Am Ende des Rundgangs begann es tatsächlich zu regnen, aber der Bus sollte uns sowieso um 17 Uhr wieder nach Zirndorf zurückbringen.

Wir danken Uschi Albrecht und Christa Wanner für die Organisation der Theaterfahrt und würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder so viele Theaterfreunde bei der Theaterfahrt begrüßen könnten.

Udo Richter

#### Termine:

- Waldlauf (joggen, Nordic Walking) **jeden Mittwoch um 19 Uhr.**  
Treffpunkt am Waldspielplatz am Achterplätzchen, durchgehend bis Anfang Sept.

Pröschel  
& Nagel GmbH

Stuckunternehmen  
Seit 1909

ZIRNDORF – NÜRNBERG

Telefon 60 60 30



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Im Juni 2012 war einiges los auf unserer Anlage

Neben den ja alljährlich stattfindenden Medenspielen ist vor allem unser **Schnuppertag** vom 10. Juni zu vermerken. Nach etwas zögerlichem Beginn kamen doch viele, vor allem jugendliche Interessenten, die teilweise auch Ihre Eltern mitbrachten.

So entwickelte sich unter Anleitung unserer Trainer, von denen besonders Andreas Fein und Peter Santellani hervorzuheben sind, auf unseren Plätzen mit den Anfängen des Tennisspielens vertraut machten.



Vor allem hatten auch die Kleinen sehr viel Spaß und Abwechslung bei den 'Lehrstunden' von Andreas.

Ein weiterer Höhepunkt, eigentlich drei weitere Höhepunkte waren die in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Zietsman veranstalteten **Schnupperstunden für Kindergartenkinder**. Zusammen mit Ihrem Ko-Trainer Arthur beschäftigte Frau Zietsman die Kleinen mit abwechslungsreichen Spielen, die den Kindern das Tennisspielen näher bringen sollten. Selbstverständlich wurde auch für genügend Pausen gesorgt, damit der bei der Hitze stets vorhandene Durst und Hunger auch gestillt werden konnten.







## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 0911 / 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### FitForFun bei den Bayerischen Meisterschaften

Fast schon traditionell qualifizierte sich das Zirndorfer Mixed-Volleyball Team FitForFun für die Bayerische Meisterschaft. Am 16. Juni reiste die Mannschaft daher nach Gauting (nahe München).

Obwohl der TSV nur zu siebt anreiste, was angesichts des straffen Spielplans sicher kein Vorteil war, konnte man am Ende immerhin den 9. Platz verbuchen. Bayerischer Meister wurde auch 2012 der TSV Vaterstetten.



von links: Tatjana Mil, Bernd Bayer, Sabine Linge, Thomas Matuschowitz, Rio Bräutigam, Doris Birwe und sitzend Herbert Wollek.



Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
**„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“**  
Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
die noch nicht unserem Verein angehören!  
**Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!**

**Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich**

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

**ADRESSEN:**

**TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

**Geschäftsstelle**

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

**Kassier**

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)

**Vereinsjugend / Ansprechpartner**

Günter Neff,  
Tel. 60 60 80

**Vereinsgaststätte**

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

**Aikido**

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

**Badminton**

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16  
90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

**Fußball**

Jochen Eichner, Jupiterweg 12  
90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

**Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:**

**Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

**Gymnastik Frauen**

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

**Handball HG 2000**

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

**Leichtathletik**

Walter Huber, Falkenstraße 21  
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

**Ringen**

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1  
90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

**Skiclub**

Udo Richter, Saturnstr. 6  
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

**Schwimmen / Triathlon**

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

**Tennis**

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

**Volleyball**

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)  
**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

29. 07.	Fichte Heinz	85.
29. 07.	Hirn Hans	79.
03. 08.	Fleischmann Ernst	72.
13. 09.	Gesell Hans	72.

## den Mitgliedern

16.07.	Steiner Hilde	28.07.	Dannenberg Jörg
	Weyermann Marina		Kessler Peter
17.07.	Bayerlein Karl		Wielopolski Jan
18.07.	Klose Uwe	29.07.	Kerscher Philip
	Meyer Annalena		Shaffar Emily
	Pfrenge Svenja		Wierzchowski Jens
	Roll Steffen	30.07.	Schrenk Martin
	Wielopolski Waclaw		Seibold Simone
19.07.	Swierzy Marco		Siegmund Christian
	Weinhold Steffen	31.07.	Eckert Kerstin
20.07.	Birngruber Gerhard	01.08.	Bergner Jörg
	Hönisch Daniel		Kägeler Christian
21.07.	Bartz Laurenz		Seiler Gisela
	Bartz Silvan		Stark Klaus
	Vogel Petra	02.08.	Friedrich Tatjana
22.07.	Baierlein Christa		Roth Gernot
	Gräf Gerhard	03.08.	Haas Michelle
	Rienerth Marc		Müller Eugen
23.07.	Bildt Thomas		Pieper Richard
	Hummelmann Peter-Axel		Winning Daniel
	Maul Max	04.08.	Romeis Hans
	Studtrucker Hans	05.08.	Beck Hilde
	Ungerer Klaus		Rehlinger Pia
24.07.	Hedrich Ulrike		Wagner Norbert
	Seiferth Klaus-Dieter	06.08.	Mayer Dominik
	Shaffar Eva		Röhlein Philip
25.07.	Elzemann Peter	07.08.	Boetticher Gerd
	Hackbarth Rudi		Könighaus Rainer
26.07.	Angermann Reinhard	08.08.	Bergmann Gabriele
	Hann Wilfried		Sattler Bernd
	Maschauer Sabine	09.08.	Bollmann Jörg
	Traumer Günther		Drassner Walter
27.07.	Angene Gisela	10.08.	Hufnagel Marianne
	Beck Carsten		Krummrei Steffen
	Pfersching Matthias		Schielein Vera
28.07.	Birtheimer Oliver		Vogel Steffen

Redaktionsschluss für September: 21.08.2012

- |        |   |        |   |
|--------|---|--------|---|
| 11.08. | Klingl Robert<br>Kocher Oliver<br>Kriegemeier Florian                           | 31.08. | Moser Andreas<br>Wenkryn Walter   |
| 12.08. | Lehner Monika<br>Sagmeister Jaqueline<br>Schweiger Gabi                         | 01.09. | Grüner Martina<br>Klein Christel<br>Pafel Timo<br>Ranke Maik  |
| 13.08. | Grabner Saskia<br>Schmidt Peter   | 02.09. | Meier Michael<br>Praml Ludwig M.  |
| 14.08. | Frankowski Maximilian   | 03.09. | Finsterer Kay<br>Grabowski Rene<br>Matthes Sven Christian<br>Scharf Vanessa<br>Schramm Christian            |
| 15.08. | Dembowsky Thea  | 04.09. | Hauer Nadina Nicole<br>Luber Julian   |
| 16.08. | Schellenberger Horst<br>Ullrich Rudolf  | 05.09. | Kunz Michael<br>Pohl Franz<br>Schmidt Dominik   |
| 17.08. | Feifel Ludwig   | 06.09. | Berdich Volker<br>Danzberger Karlheinz<br>Horst Franz<br>Kerscher Vanessa                                   |
| 18.08. | Eberlein Dieter<br>Förster Stefan<br>Kotschenreuther Heinz<br>Schmidt Gottfried | 07.09. | Erlenbach Robert  |
| 19.08. | Bayer Ulrike<br>Krypczyk Ramon<br>Rappsilber Jörg<br>Wendt Peter                | 08.09. | Franz Ursula<br>Kampic Josip  |
| 20.08. | Onic Elke   | 09.09. | Hümbs Lukas<br>Rühl Brigitte<br>Rühl Manfred  |
| 21.08. | Heyer Wolfgang<br>Salwender Marcel  | 10.09. | Pohl Jan  |
| 22.08. | Brehm Walter<br>Despineux Heinz<br>Murariu Brunhilde                            | 11.09. | Oenning-Mosandl Ruth  |
| 23.08. | Roth-Hanel Susanne<br>Seidel Gerhard  | 12.09. | König Peter<br>Parth Tim  |
| 24.08. | Frötschl Inge<br>Götz Laura<br>König Peter<br>Stingl Ralf                       | 13.09. | Hirsch Marianne<br>Schaffner Robert<br>Wanner Michael   |
| 25.08. | Bräutigam Rio<br>Deiningner Christian<br>Derra Matthias                         | 14.09. | Häfner Dominik<br>Matuschowitz Thomas<br>Naser Stefan<br>Peter Georg<br>Pintschovius Marc<br>Wambach Adrian |
| 26.08. | Regenberg Susanne<br>Sommer Peter W.  | 15.09. | Ostertag Michael Sen<br>Popp Laura<br>Weber Ruth  |
| 27.08. | Engelhardt Hannelore  |        |   |
| 28.08. | Weiß Bernd  |        |   |
| 29.08. | Promm Andrea<br>Shaffar Ulrike  |        |   |
| 30.08. | Pfengle Ina<br>Schmidt Günter<br>Seller Christine                               |        |   |